

RS OGH 1978/4/25 4Ob325/78, 4Ob144/94

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.04.1978

Norm

UWG §2 C2a

Rechtssatz

Die Möglichkeit der Irreführung einer verschwindenden Minderheit der Leser einer Broschüre, also eines geringen, zahlenmäßig sicher nicht ins Gewicht fallenden Teils des angesprochenen Publikums, ist rechtlich belanglos (ÖBI 1970,20 ua) (hier: "Österreich-Information N 7/G" der KPÖ - Gutschein zum Bezug der "Neuen Zeit").

Entscheidungstexte

- 4 Ob 325/78

Entscheidungstext OGH 25.04.1978 4 Ob 325/78

Veröff: ÖBI 1978,123 mit kritischer Glosse von Schönherr

- 4 Ob 144/94

Entscheidungstext OGH 31.01.1995 4 Ob 144/94

Auch; nur: Die Möglichkeit der Irreführung einer verschwindenden Minderheit der Leser einer Broschüre, also eines geringen, zahlenmäßig sicher nicht ins Gewicht fallenden Teils des angesprochenen Publikums, ist rechtlich belanglos. (T1) Beisatz: Hier: Irrtum über die Verfasser einer allgemeinen Gesundheitsserie in den Sonntag-Beilagen einer Tageszeitung. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0078670

Dokumentnummer

JJR_19780425_OGH0002_0040OB00325_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at